

21.11.2016

LEADER-Arbeitskreis treibt Schwerpunktsthema Energieeffizienz nach vorne

Wetteraukreis. Die weltweiten Klimakonferenzen lassen immer mehr die Notwendigkeit der Beschäftigung mit verknüpften Themen wie Klimawandel, erneuerbare Energien oder Energieeinsparung ins Bewusstsein treten.

Dahinter stehen gesellschaftliche und nicht zuletzt wirtschaftliche Fragestellungen. Dies betrifft prinzipiell jede Person und jeden Haushalt genauso wie Städte und Gemeinden oder Industrie- und Handwerksbetriebe. Deshalb hat die Wetterauer Wirtschaftsförderung diese umfassenden Themenstellungen zum Anlass genommen, darauf im Rahmen des Leader-Arbeitskreises „Energie und Mobilität“ einzugehen. So wurden jetzt die ersten Leuchtturmprojekte im Beisein von Vertretern aus Kommunen, Handwerksbetrieben und Energieversorgern wie der OGas vorgestellt.

Die Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Klaus Karger und Bernd-Uwe Domes konnten gemeinsam mit dem Leader-Arbeitskreis-Leiter Diethardt Stamm Wetterauer Experten zu den Themen „Lichtversorgung mittels LED´s“, „Blockheizkraftwerke (BHKW) zur gleichzeitigen Wärme- und Stromversorgung“ und „Moderne Pelletheizungen“ begrüßen. Auch die Oberhessische Energieagentur war mit ihrem Leiter Udo Berger mit einem Vortrag platziert. Er zeigte die verschiedenen Beratungsangebote der Energieagentur auf und informierte über die aktuellen Förderangebote der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), der Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (bafa) sowie über EU-, Landes- und Bundesprogramme.

Bei dem Arbeitskreistreffen zeigte sich das große know how von Wetterauer Firmen, das sich gebündelt durch Synergieeffekte vervielfachen kann. So kam der Blockheizkraftwerke-Referent Jürgen Wolf von der Wölfersheimer Firma „Wolf-Energiesysteme“ über die Auslegung dieser Anlagen auf den Energiebedarf von Wärme und Strom, wobei sich Letzteres durch den Einsatz von LED´s deutlich reduzieren ließe. Und damit verknüpfte er sich „automatisch“ mit LED-Planungen, die Gegenstand einer Präsentation von Yves Leonard von der Bad Nauheimer Firma Alphasol waren. So kam man auch über die Wärmediskussion zur Frage des Brennstoffs und landete bei nachwachsenden Rohstoffen in Form von Pellets bei der in Friedberg ansässigen Firma Suntec und ihrem Geschäftsführer Alexander Klug mit seinem Vortrag.

Domes und Stamm waren von den Darstellungen der Energieexperten und den daraus folgenden Diskussionen sehr angetan. Im nächsten Jahr sollen drei große öffentliche Präsentationsforen zu zum Thema Energieeffizienz organisiert werden. Dabei wolle man die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kommunen, des Gewerbes und von Privatpersonen in je einer Veranstaltung darstellen. Dabei soll unter dem Stichwort „Bestand energieeffizient weiterentwickeln“ ein Nutzen für alle Beteiligte generiert werden.

Bilder



Bildrechte: wfg

Bildunterschrift: Teilnehmer des LEADER-Arbeitskreises Energie und Mobilität von links nach rechts: Klaus Karger (Wirtschaftsförderung Wetterau), Yves Leonard (Alpha-sol), Alexander Klug (Suntec), Bürgermeister Rudi Kessler (Kefenrod), Ellen Enslin (MiEG), Bürgermeister Wilfried Mogk (Echzell), Jürgen Wolf (Wolf-Energiesysteme), Bernd-Uwe Domes (Wirtschaftsförderung Wetterau) und Udo Berger (Oberhessische Energieagentur)

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

**Regionalmanagement der LEADER-Region Wetterau/Oberhessen
c/o Wirtschaftsförderung Wetterau GmbH**

Hanauer Str. 5
61169 Friedberg
Tel: +49 (0) 6031 77269-0
Fax: +49 (0) 6031 77269-29
E-Mail: info@wfg-wetterau.de